

# Wohlfühlen für ein gutes Lernklima

**EINWEIHUNG** Neues Lehrerzimmer und neue Küchenmöbel in der Schule am Moortief

150 Quadratmeter Freiraum für Lehrer und Mitarbeiter.

**NORDEN/ISH** – An die Farbe der grünen Stühle musste sich Dr. Frank Puchert erst gewöhnen. „Aber gemütlich sind sie“, teilte ernerachstem Probesitzer Thomas Janssen mit. Puchert und Talea Eiben waren jetzt zu Gast in der Schule am Moortief in Norden. Sie warfen einen ersten Blick in das gerade fertiggestellte Lehrerzimmer und in die Küche, die mit neuem Mobiliar ausgestattet worden ist.

Im August 2013 begonnen, ist das neue, rund 150 Quadratmeter große Lehrerzimmer der Förderschule für rund 60 Mitarbeiter der Einrichtung jetzt fertig. Es sei eine schwierige Maßnahme gewesen, erklärten Schulleiter Janssen und Puchert. Der Grund: Der neue Raum füllt einen Teil des bisherigen Innenhofes aus, alles Material musste über einen großen Kran in diesen Innenhof gehievt werden. Unter der Leitung der Landkreismitarbeiter Reiner Klesitz und Herbert Akkermann wurde das große, sehr helle und freundlich gestaltete Lehrerzimmer mit Küchenzeile an drei Seiten an das bereits bestehende Gebäude angesetzt. Rund 200000 Euro



Das Schulmodell im Eingangsbereich der Schule am Moortief ist wieder vollständig. Das neue Lehrerzimmer setzten Schulleiter Thomas Janssen (links) und Kreisrat Dr. Frank Puchert jetzt gemeinsam ein.

hat die Maßnahme gekostet, dazu weitere 30000 Euro die Ausstattung.

„Wir wollten eine Wohlfühlatmosphäre schaffen. Das ist wichtig für das Funktionieren der Schule“, sagte Puchert, der zudem klarstellte, dass es auch in Zeiten der Inklusion weiter Förderschulen geben werde, wenn auch zum Teil mit anderen, weitergehenden Aufgaben.

102 Kinder und Jugendli-

che besuchen nach Angaben von Schulleiter Janssen derzeit die Schule am Moortief, sie haben Förderbedarf im Bereich Lernen und/oder Geistige Entwicklung. Weiter 13 Schüler werden in Kooperationsklassen in Pewsum unterrichtet, außerdem fahren Lehrkräfte nach Leezdorf, Upgant-Schott, Rechtsupweg, Wirdum, Marienhefe und Jennelt, um dort Kinder an den Grundschulen zu unterrichten. Auch an der Oberschule in Norden sind Jugendliche mit Förderbedarf, die betreut werden.

Die Schule am Moortief

sei als Förderzentrum zu sehen, erklärte Janssen. Hier im neuen Lehrerzimmer, sei Raum, um alles Material zu lagern, für Beratungsgespräche und Fortbildungen, für Konferenzen, Besprechungen und vieles mehr. Tatsächlich ist er wohl auch und vor allem als Mittel- und Treffpunkt gedacht nicht nur für die Lehrkräfte, die an der Schule selbst arbeiten, sondern vor allem für die, die stundenweise zu verschiedenen Schulen fahren und sonst überhaupt keinen Ort mehr haben, an dem sie „zu Hause“ sind.

„Wir haben einen Raum

gewonnen, sind aber noch bis oben hin voll“, sagte Janssen. Das alte Lehrerzimmer, unterm Dach und vom eigentlichen Schulgeschehen eher weitweg, soll künftig für Überprüfungen, eventuell auch für eine wieder einzurichtende Bibliothek, Mediathek oder anderes genutzt werden. Janssen lobte die Möglichkeiten durch das neue Lehrerzimmer. „Bisher hatten wir keinen geschützten Raum.“ Alle Informationen habe man in die Flure hängen müssen, jetzt habe man ganz andere Möglichkeiten. Wie Puchert betonte er, dass Wohlfühlatmosphäre sehr wichtig sei. „Durch die zusätzlichen Aufgaben in Zusammenhang mit der Inklusion ist die Arbeit für die Kollegen nicht leichter geworden.“

Neben dem neuen Lehrerzimmer präsentierte Janssen zusammen mit der stellvertretenden Schulleiterin Ilse Wiesner die neu eingerichtete Küche. Hier hat der Landkreis nach Angaben von Talea Eiben rund 40000 Euro in Edelstahlmöbel investiert. Der Lebensmittelkontrolleur habe das alte Holzmobiliar immer wieder beanstandet, sagten Janssen und Puchert. Die Küche verfügt jetzt auch über einen Konvektomat. Dadurch können die täglich rund 60 benötigten Mahlzeiten kalt angeliefert werden. Im Konvektomat werden sie dann erhitzt. Die Mahlzeiten müssen dadurch nicht permanent warm gehalten werden und sind nicht vorab schon zerköcht und aller Nährstoffe beraubt.



Wohlfühlatmosphäre im neuen Lehrerzimmer. Das stellten auch Talea Eiben und Dr. Frank Puchert (von rechts) vom Landkreis fest. Schulleiter Thomas Janssen und Stellvertreterin Ilse Wiesner zeigten den gerade fertiggestellten Raum.

FOTOS: HARTMANN